Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 100. Leipzig, Sonnabend den 2. Mai 1903. **70. Jahrgang.**

Novität! Soeben gelangt zur Ausgabe: **Novität!**

Ⓩ

Sich selbst gefunden

Roman von Hedwig Abt.

2 Bände Mark 5.—, elegant gebunden in 1 Band Mark 6.—.

Bezugsbedingungen:

à cond., nur geheftet, mit 25%, bar mit 33⅓% und 7/6.

1 Probe-Exemplar bar mit 50%.

Ein ungemein wirksames und höchst ansprechend geschriebenes Werk. Die Heldin ist die Tochter eines reichen Fabrikanten und mit einem Regierungsassessor verlobt. Als ihr Vater sein Vermögen verliert und sich das Leben nimmt, veranlasst dies auch den Bräutigam, einen Egoisten und Streber durch und durch, die Verlobung mit dem gänzlich mittellosen Mädchen aufzulösen, das nunmehr gezwungen ist, sich selbst einen Lebensberuf zu schaffen, auf eigenen Füssen zu stehen. Nach mehrfachen Versuchen entdeckt die Heldin eine dichterische Begabung in sich und will nun ihr Talent als Schriftstellerin verwerten, lernt aber hierbei, da sie noch vollständig unbekannt ist, die vielen Schattenseiten dieses Berufs kennen, so dass sie nahe daran ist, zu verkommen. Nur um ihre Schutzlosigkeit und Verlassenheit zu beenden und müde des steten Daseinskampfes, nimmt sie schliesslich die Werbung eines vornehm gearteten Mannes, eines Baumeisters, an; dass dies nicht aus Liebe geschieht, weiss er wohl, doch hofft er auf die Rückwirkung seiner starken Neigung für sie. Diese Hoffnung erfüllt sich aber nicht, in dem schon allzu selbständig gewordenen jungen Weibe erwacht kein wärmeres Gefühl für ihn, sie lebt allein ihrer schriftstellerischen Tätigkeit, bis sie nach schweren inneren Kämpfen doch zu der Überzeugung kommt, dass die Liebe ihres Mannes das köstlichste Gut sei, das sie vom Leben zu erhoffen habe.

Der Hauptteil des Romans wird von einem figurenreichen Beiwerk mit vorteilhafter Wirkung umrankt. Die verschiedenen Schriftsteller und einige sehr drastisch dargestellte volkstümliche Typen aus dem Berliner Leben sorgen für die nötige Mannigfaltigkeit der Eindrücke, ernste Szenen wechseln mit heiteren, und von den bösartigen Charakteren heben sich die sympathischen in wirkungsvollster Weise ab.

Ich bitte Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen und gefälligst recht bald zu bestellen; für weitgehendstes Bekanntwerden durch die Presse ist gesorgt. Ich sende nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig,
Hospitalstrasse 27 I.

Verlagsbuchhandlung von Paul List.